



Pfarrei-Nachrichten

Paulusparochie Speicher Trogen Wald

9. Juni 2022

Liebe Pfarrefamilie,

Pfingsten ist vorbei und damit auch die kilometerlangen Staus am Gotthard und die vielen PfiLa Land auf und ab - leider für viele Kinder und Eltern (das «leider» bezieht sich selbstverständlich auf die Pfingstlager und nicht auf die Staus). Passend dazu hatte letzte Woche Radio SRF in Sondersendungen auf über hundert Jahre Pfadi zurückgeschaut - und dabei leider die wertvolle Arbeit unserer Jubla-Leute etwas zu nebensächlich gewürdigt. Aber item, das historische Problem aus dem Jahr 1947, das mich am meisten berührte, betraf beide Jugendverbände sicher in gleicher Weise. Für meinen Jahrgang klingt nicht nur das Rauschen der Originalaufnahmen, sondern auch der diskutierte Inhalt ziemlich mittelalterlich: <https://www.srf.ch/audio/sinerzyt/zuhaus-helfen-oder-in-die-pfadi?id=12200366#autoplay> Wobei, verwundert mich das tatsächlich, als streitbarer und relativ moderner Seelsorger der römisch-katholischen Kirche?

Bitte empfehlen Sie den Newsletter weiter. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Paulusparochie unter Kontakt/Newsletter. Sie können sich jederzeit wieder abmelden oder Ihre Angaben ändern.

SoLa
10.-22.7.2022

Für alle Kinder, die das PfiLa im Stau am Gotthard verpasst haben, für das SoLa hat es noch ein paar wenige Plätze frei. Ein lustiges, spannendes, mythologisches und teilweise sogar sportliches Programm in Andiast erwartet Euch. Weitere Infos geben Shanija Moricca, Trogen, 076 461 27 81, shanjia.moricca@outlook.com und Shayna Lindemann, Teufen, 079 859 08 03, shaynalindemann@gmail.com

Wer nicht die Gelegenheit hatte ans Schweizer Gesangsfestival nach Gossau zu gehen, kann am kommenden Samstag um 17.00Uhr den heimischen Chorgesang geniessen. Und nachdem Ohr und Herz genossen haben, gibt's beim Apéro auch noch etwas in den Magen.

Chorkonzert
im Bendlehn
11.6.2022

Paulusfest
26.6.2022

Das Paulusfest steht schon bald wieder vor der Tür. Mit einem Familiengottesdienst für Jung und Alt beginnen wir um 17.00Uhr. Und dann gibt's traditionell Wurst und Brot vom Grill (mit einer Vegivariante) und die ebenfalls traditionellen Crèmeschnitten am Meter. Gewisse Traditionen sollte man halt einfach weiterpflegen. Ganz frisch und immer wieder neu an solchen geselligen Anlässen sind ja die Begegnungen und Gespräche untereinander.

«Plattform 14» bietet geflüchteten Menschen aus der Ukraine und Ausserrhoder Gastfamilien eine Gesprächs- und Infomöglichkeit im Zeughaus Teufen. Anmeldung bis 22.6.: chancengleichheit@ar.ch

Plattform 14
Ukraine
29.6.2022

Ukrainehilfe

Für alle anderen, die keine ukrainische Familie bei sich zu Hause zu Gast haben, bietet sich unsere Hilfsaktion «Speicher für Ukraine» an. Bis jetzt sind rund 13'000Fr. zusammengekommen. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön. Und wer noch(mals) etwas geben möchte:
Raiffeisenbank Heiden «Speicher für Ukraine»
IBAN CH43 8080 8001 9464 8445 9

Auch der Gospelchor Appenzeller Mittelland sammelt in seinen bevorstehenden Benefizkonzerten für die Ukraine. Diese tragische Sache im Osten Europas wird uns ja auch noch länger beschäftigen als erwartet. Bei uns im Bendlehn wird der Chor am 20.August das Konzert geben. Aber auch unser Paulusfest werden sie musikalisch mitgestalten und am Tag zuvor das Benefizkonzert im Stofel in Teufen singen – dieser Chor hat Power.

Gospelchor
Benefizkonzerte
Ukraine

Gehörlosen-
Gottesdienst
12.6.2022

Von einem geschätzten Pfarreimitglied erhielt ich den wertvollen Wink zur «Behinderten- und Gehörlosenseelsorge St.Gallen». Aktuell gibt es am kommenden Sonntag um 9.30Uhr einen «Gottesdienst mit den gehörlosen Mitchristen» in der Schutzengelkapelle. Und immer wieder organisiert Andreas Barth in St.Gallen und neu auch ausgeweitet auf den Raum Thurgau-St.Gallen verschiedene interessante Anlässe:
<https://www.gehoerlosenseelsorge-sg.ch/>

Was immer Sie am kommenden Wochenende machen werden, tun oder lassen Sie es mit Gelassenheit und Gottes Segen – und trotz momentan noch positiver Wetterprognose vielleicht doch mit einem prophylaktischen Schirm in der Hand.

Für das Pfarreiteam,
Marco Süess

